

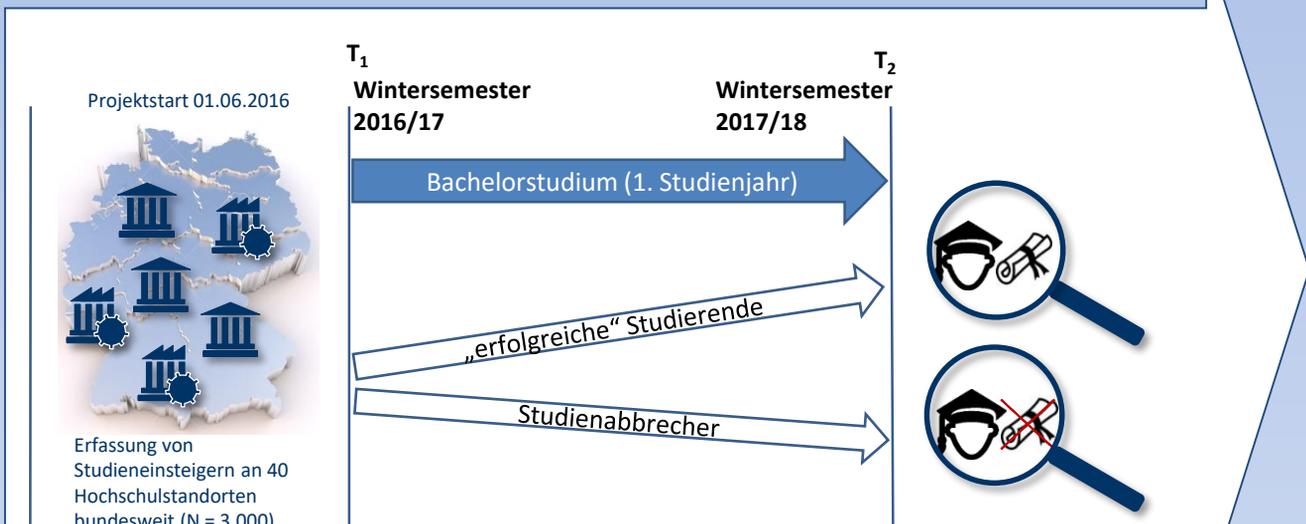
Eine national und international vergleichende Studie an Universitäten und Fachhochschulen

Ziele

Im Projekt WiWiSET wird das Ziel verfolgt, Faktoren zur Prognose des Studienerfolgs sowie des Studienabbruchs in der Domäne Wirtschaftswissenschaften zu identifizieren. Als Besonderheit ist hervorzuheben, dass Studienabbrecher auch nach dem Verlassen der Hochschule weiter berücksichtigt werden und nicht aus dem Fokus des Untersuchungspanels geraten. Neben der prognostischen Validierung wird die empirische Abgrenzbarkeit zwischen ökonomiebezogenen Studieneingangskompetenzen und allgemeinen kognitiven Fähigkeiten betrachtet (diskriminante Validierung). Dabei wird erwartet, dass selbst dann noch bedeutsame Varianzanteile der fachbezogenen Studienleistungen aufgeklärt werden, wenn die Erklärungsbeiträge der fachunspezifischen Prädiktoren wie Intelligenz und Note der Hochschulzugangsberechtigung bereits ausgeschöpft sind (inkrementelle Validierung).



Erhebungsdesign



Testinstrumente

- **Test of Economic Literacy (TEL IV)**
Messung von ökonomiebezogenen Grundkompetenzen
- **Berliner Test zur Erfassung fluider und kristalliner Intelligenz (BEFKI)**
Messung von allgemeinen kognitiven Fähigkeiten

Kontrollvariablen

- **Individuelle Merkmale:**
wie Vorbildung, Studienwahlmotive
- **Hochschulbezogene Merkmale:**
wie Hochschultyp, Studiengang

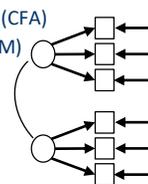


Stichprobe

- Studienanfänger (Bachelorstudium)
- Bundesweit an 40 Universitäten und Fachhochschulen
- Fachdomäne Wirtschaftswissenschaften
- Besonderheit: Studienabbrecher werden nacherfasst

Analysemethoden

- Konfirmatorische Faktorenanalysen (CFA)
- Strukturgleichungsmodellierung (SEM)
- Mehrebenenmodelle (MEM)



Nutzen

- Individuelle Rückmeldung an Studierende
- Rückmeldung an Hochschulen
- Anwendungsansätze für die Praxis
- Internationale Anschlussfähigkeit

Internationale Betrachtung

- Internationale Vergleichsstudien zwischen Deutschland, Japan und den USA
- Berücksichtigung von sozio-kulturell geprägten Selektionseffekten beim Studieneintritt

Projektleiter: Prof. Dr. Hans Anand Pant (HU Berlin), Dr. Stefan Schipolowski (IQB Berlin), Prof. Dr. Olga Zlatkin-Troitschanskaia (JGU Mainz), JP Dr. Manuel Förster (JGU Mainz)

Projektpartner: Stanford University

